



Lebensnetz Geomantie und Wandlung

Netzwerk für die wechselseitige Inspiration von Erde und Mensch

MEDITATION DES MONATS, 20. Juli bis 20. August 2011

Vorgeschlagen von Marko Pogačnik und vom Lebensnetz - Netzwerk für wechselseitige Inspiration zwischen Erde und Menschheit

Diesmal besteht die Monatsmeditation aus drei Teilen, die kombiniert oder einzeln erfahren und entwickelt werden können.

Der erste Punkt befindet sich im Rückenraum, beim unteren Ende der Wirbelsäule. Seine Ausstrahlung ist rot und konzentrisch.

Er kann als der Verbindungspunkt zu den Urkräften der Erde gesehen werden. Als solcher ist er ein Portal zu den inneren Welten des Planeten. In Zeiten tiefgreifender Erdveränderungen ist es wichtig, die Verbindung zu unserem elementalen Ursprung zu stärken.

Der zweite der drei Punkte pulsiert auf der Rückseite des Kopfes. Seine Qualität wird am besten durch die Farbe weiß symbolisiert. Die Rückseite des Kopfes repräsentiert unser spirituelles Zuhause, unsere Seelenwelt. Wiederum ist es in dieser Zeit des Umbruchs von grosser Bedeutung, die Beziehung zu unserem spirituellen Ursprung zu intensivieren.

Der dritte Punkt, der die Spitze des Dreiecks darstellt, liegt ungefähr in der Mitte zwischen den anderen, allerdings nicht auf dem Rücken sondern etwa zwei Fuß vor dem Körper. Seine Farbe könnte ein Goldgelb sein. Es steht für die menschliche Beharrlichkeit auf dem Pfad der Inkarnation weiterzugehen, auch in schwierigen Umständen. Unsere Liebe zum Leben und die Herzenskraft sind hier konzentriert. Unterstützt durch die beiden anderen Ecken des Dreiecks, ist ein winziger goldener Kristall in der Lage, uns auf unserem Weg voranzubringen, egal welche Herausforderungen Situationen bringen mögen.

- *Beginne die Meditation mit aufrechter Wirbelsäule.*
- *Sei dir des rubinfarbenen Punktes bewusst, der nahe dem Ende der Wirbelsäule pulsiert, fühle seine Gegenwart.*
- *Durch diesen Punkt kann man in die inneren Welten der Erde eintauchen, sie erkunden, und sich sicherer fühlen, dass diese im derzeitigen Moment wohlwollend sind.*
- *Der zweite Punkt liegt hinter dem Kopf. Man kann sich ihn als eine dünnwandige weiße Kristallkugel vorstellen. Sie bezieht sich auf den Kopf wie ein Zwilling, ist aber eine völlig runde Kugel.*
- *Stelle dir vor, dass du diese Kugel öffnen kannst, als würde sie aus zwei Hälften bestehen. Während du (unterstützt durch die entsprechende Geste) die beiden Hälften in den Händen hältst, kannst du die Innenwelt betreten. In diesem Moment schließen sie sich wieder und bilden einen weißen durchsichtigen Raum, in dem du dich frei bewegen kannst.*
- *Mit Hilfe deines Bewusstseins und deiner Gefühle, kannst du dich in diesem Raum bewegen, um die spirituelle Welt zu erkunden und ihre unzähligen Aspekte. Nimm dir Zeit und eile nicht!*
- *Während beider Übungen solltest du in den Erkundigungen mit den jeweiligen beiden anderen Punkten in Verbindung bleiben, um Phantasien zu vermeiden.*
- *In diesem Fall, ist der goldene Fokus vor deiner Brust besonders wichtig, denn er ist der Ausdruck deines Willens mit dem geerdeten Strom des Lebens in Verbindung zu bleiben. Dies bietet die Möglichkeit die Bedeutung unserer Inkarnation zu dieser Zeit und unter den Bedingungen eskalierender Erdveränderungen zu ergründen.*

Liebe Freunde des Erdkosmos!

Vor einigen Jahren begann ich monatliche Meditationen vorzuschlagen, um regelmäßig den Impuls für einen gemeinsamen Fokus für den kommenden Monat zu geben.

Entsprechend meinen Erfahrungen und Einsichten unterzieht sich unser Planet Erde gerade einer tief greifenden Umwandlung, um ein multidimensionaler Planet zu werden. Das bezeichne ich als „Erdkosmos“.

Seit 1998 beobachte ich einen erstaunlichen Prozess in welchem der materialisierte Planetenkörper der Erde mit parallelen Planetensphären verschmilzt. Diese sind für uns Menschen zur Zeit unsichtbar - größtenteils bestreiten wir sogar deren Existenz.

Das weltweite Auftreten von ungewöhnlichen Katastrophen kann als Schattenseite dieses Prozesses gesehen werden.

Der Sinn der monatlichen Meditation ist, einander zu einer gemeinsamen thematischen Aktion zu inspirieren, um den Wandlungsprozess der Erde zu unterstützen und mit diesem zu kooperieren, indem wir auch die Veränderungsprozesse in uns selbst untersuchen. Ich glaube dass die Erde uns Menschen zusammen mit anderen Wesenheiten eingeladen hat, an ihrer Weiterentwicklung mitzuwirken, um ein kreatives Werkzeug zu haben, dass ihr dabei hilft, die nächste Stufe zu erreichen. Wir sind wirklich eine fantastische kreative Maschine!

So lasst uns die kreativen Fähigkeiten unserer Vorstellungskraft als eine offene Gruppe nutzen, um dem Leben auf der Erde diesen Dienst zu erweisen. Zu diesem Zeitpunkt wird er wohl mehr gebraucht als jemals zuvor.

Die Meditation besitzt immer eine Einleitung, die Euch ermöglicht, eine eigene Version zu entwickeln - bleibt aber bitte beim gleichen Thema.

Während des 2. Internationalen Lebensnetztreffens (Lebensnetz - Geomantie und Wandlung) im Juli 2010 in Bad Meinberg, Deutschland, wurde beschlossen, dass die monatliche Meditation ein Projekt des Lebensnetzes wird und ich habe Unterstützung von einer Gruppe von Menschen bekommen, um zum richtigen Zeitpunkt die richtige Meditation auszusuchen.

Die Meditation des Monats wird ins Deutsche und einige weitere Sprachen übersetzt. Die deutsche Übersetzung ist erhältlich per E-mail von lebensnetz@gmx.net, die slowenische von drustvo.vitaaa@gmail.com.

Marko Pogačnik, 13. August 2010